

# **Stilblüten aus dem Polizeibericht**

## **Teil I**

- Die Mordkommission schließt nicht aus, dass die bei Hannover gefundenen Teile eines menschlichen Körpers zu einer Leiche gehören.
- An Ort und Stelle wurde festgestellt, dass Peter V. nicht nur Radio und Fernsehen nicht angemeldet hat, sondern auch seinen bissigen Hund.
- Am Tatort sichteten wir den Förster, zwei Arbeiterinnen, zwei Wacholdersträucher und anderes Blattwerk, wie in der Skizze festgehalten.
- An seinem Wohnort hält er sich nicht auf. Er ist überwiegend hinter Gefängnismauern. Trotzdem hat er in der Öffentlichkeit keinen guten Ruf.
- Als ich zur Namensfeststellung schritt, sagte der Beschuldigte Willi D., ich sei ein Esel. Letzteres kann mir das ganze Dorf bestätigen.
- Bei dem Genannten wurden Bücher gefunden, die er stahl, als er vergaß, sie zurückzugeben.
- Helmut N. tobte derart, dass er in dem Lokal die Sessel in Stücke schlug, wodurch sich ihr Wert verminderte.
- Bei zunehmender Dämmerung hat der diensthabende Beamte alsbald mit Dunkelheit zu rechnen.
- Beide wurden dem Krankenhaus zugeführt, und es besteht die Gefahr, dass ihnen die erfrorenen Gliedmaßen, wenn nicht gar das Leben erhalten werden kann.
- Dass der Unfallverursacher im kritischen Moment betrunken war, haben wir daraus entnommen, als der schrie, er habe keine Angst vor seiner Frau.
- Bei dem Unfall waren keine Beteiligten zugegen.
- Als wir die Wohnung betraten, bewegte sich etwas unter dem Bett. Frau G. sagte, es wäre der Mann, der die Wäsche bringt.
- Anfangs wurde der Unruhestifter nur von Bekannten beschimpft, als er aber bekannt wurde, auch von völlig Unbekannten.
- Norbert L. war so bärtig, dass er auch nach dem Rasieren von der Zeugin Gaby J. nicht erkannt wurde.
- Auf die drei Schläge mit dem Glas auf den Kopf reagierte der Gast nicht, und nach Meinung aller ging er in Agonie.
- Auf ihre Anfrage, Aktenzeichen Z/J 454 M. teilen wir Ihnen mit, dass der erwähnte Gerd M. aus polizeilicher Sicht zu 70% ehrlich ist.